

Freunde für Sartawi e.V.

Im Tann 18
78355 Hohenfels, 11.03.21
07557-928148
freundefuersartawi@gmx.de

Liebe Freunde für Sartawi, liebe Freunde der Freunde!

Die gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Pandemie lassen es nicht zu, dass wir unsere Mitgliederversammlung wie geplant im März durchführen. Wir hoffen darauf, sie nach den Sommerferien nachholen zu können. Einen Bericht möchten wir Euch aber zukommen lassen, da vieles geschehen ist:

1. Bericht des Vorstands:

a. Unsere Projekte: Die Bewässerungsanlage in Cojari - Cala Cala wurde am 31.12.2020 eingeweiht. Wir konnten die Kosten von 20.000,00 € aufbringen, weil uns die Organisation "Network for Humanity" mit 10.000,00 € unterstützt hat. Das Projekt, das wir als sehr aufwändig empfanden, hat weniger gekostet, als geplant; den Überschuss, ca. 1.200,00 €, hat die Fundación mit unserer Zustimmung zur Finanzierung von vier Gewächshäusern verwendet. Unser zweites Projekt, die Bewässerungsanlage von San Juan Canquia, wurde wegen Corona in Bolivien verzögert begonnen; wir haben einen Zwischenbericht erhalten, der uns hoffen lässt, dass das Projekt wie vorgesehen Ende April fertig ist. San Juan haben wir mit Engagement Global (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) zusammen finanziert; das dicke Ende kommt dann, wenn wir abrechnen müssen ...

b. Hungermarsch: Den Hungermarsch 2021 haben wir nach intensiver Beratung mit unseren Partnern, Brasilienhilfe e.V. und Peruhilfe, wieder abgesagt. Wir wünschen uns sehr, dass wir in 2022 wieder einen Hungermarsch organisieren können.

c. Internet/Homepages: Aus Kostengründen haben wir die Webseiten "Sartawi" und "Hungermarsch" zusammengelegt. Die Seiten sind noch „under construction“, die Adressen lauten jedoch wie bisher:

c1. <http://freundefuersartawi.de>: Berichte und Rundschreiben/-briefe sowie aktuelle Bilder aus den Projekten wollen wir auf unserer Website veröffentlichen.

c2. <http://hungermarsch-stockach.de>: auch hier wollen wir in gewohnter Weise und Struktur alle erforderlichen Informationen (Wanderroute, Flyer, Plakat, aktuelle Projektbeschreibungen) sowie Bilder, soweit aus datenschutzrechtlichen Gründen erlaubt, einbringen.

An diese Stelle möchten wir besonders Jan Metzger für sein Engagement als treibende IT-Kraft herzlichen Dank sagen.

2. Der ausführliche Kassenbericht für 2020 liegt vor und wird in den nächsten Wochen von den Kassenprüfern überprüft.

Wir haben **Einnahmen** von 46.352,00 (Sponsorenzuschüsse 10.000,00 € Network for Humanity, 28.080,00 € BMZ, Spenden 6.290,00 €, Mitgliedsbeiträge 1.652,00 €, Aktivitäten - Basarerlös - 330,00 €). Dem stehen Ausgaben in Höhe von 372,34 € gegenüber (Portokosten 155,60 €, Homepage 84,00 €, 46,58 € Gebühren, 86,16 € Kosten der Auslandsüberweisung). Bei Volksbank und Sparkasse haben wir ein Guthaben von 7.586,84 €.

Bitte beachtet: Anfang April werden die Mitgliederbeiträge eingezogen!

Wir danken unserem korrekten Kassier Hartmut Rathke. Den gesamten Kassenbericht schicken wir gern auf Anforderung zu.

3. Projekte: Wegen des großen bürokratischen Aufwands, sowohl in der Beantragungsphase als auch der Abrechnungsmodalitäten, wollen wir in Zukunft vermeiden, weitere Projekte mit dem BMZ zu planen. Das Projekt in Cojari macht uns Mut, bei Paty nachzufragen, ob weitere Projekte in dem finanziellen Umfang von ca. 20.000,00 € anstehen, für die wir uns engagieren und die wir ohne fremde Hilfe finanzieren können. Eure großherzige Hilfe macht uns Mut, weiter für die Menschen auf dem Altiplano zu planen. Danke!

Herzlich, Eure

Claus von Criegern
1. Vorsitzender

Wolfgang Söhlemann
2. Vorsitzender, Schriftführer

Hartmut Rathke
Kassier



Familienangehörige aus Cojari bei Aushub des Grabens für die Wasserleitung